

April

02.04. – 03.04.	STEPPEKIEBITZ <i>Vanellus gregarius</i> Zollfeld, Ktn
16.04. & 23.04.*	KRAUSKOPFPELIKAN <i>Pelecanus crispus</i> Seewinkel, Bgld
16.04. – 20.04.	SEGGENROHRSÄNGER <i>Acrocephalus paludicola</i> Seewinkel, Bgld
25.04.	ROTKOPFWÜRGER <i>Lanius senator</i> Bangser Ried, Vbg
29.04.	LACHSEESCHWALBE <i>Gelochelidon nilotica</i> Seewinkel, Bgld
30.04.	SPORNPIEPER <i>Anthus richardi</i> Rheindelta, Vbg

Im April verließen die letzten Wintergäste das Land und es setzte ein reger Durchzug seltener Arten ein. Je drei adulte NILGÄNSE *Alopochen aegyptiaca* waren den ganzen Monat über im Rheindelta/Vbg (S. Trösch u. v. a.) sowie am Innstau Obernberg/Unterer Inn/OÖ anwesend (K. Billinger u. v. a.). Bei Beobachtungen von zwei Altvögeln bei Reichersberg am Unteren Inn/OÖ am 20.04. (A. Schuster) und einem adulten Exemplar in der Hagenauer Bucht, ebenfalls am Unteren Inn/OÖ, am 25.04. (W. Pilshofer) dürfte es sich um die herumstreifenden Vögel aus Obernberg handeln. Eine weitere adulte NILGÄNS *Alopochen aegyptiaca* hielt sich am 15.04. an der Podersdorfer Pferdekoppel im Seewinkel/Bgld auf (U. Lindinger). Sieben der maximal 17 in diesem Winter beobachteten NONNENGÄNSE *Branta leucopsis* fanden sich ab 30.03. an der Östlichen Wörthenlacke im Seewinkel/Bgld ein und wurden dort zuletzt am 18.04. festgestellt (N. Zierhofer u. v. a.). Die beiden Trupps von OHRENTAUCHERN *Podiceps auritus* im Rheindelta/Vbg verließen nach und nach das Gebiet. So waren im Wetterwinkel am 02.04. noch zehn Altvögel im Prachtkleid anwesend (A. Schönenberger), während bei der Letztbeobachtung am 16.04. nur mehr vier Individuen vor Ort waren (D. Bruderer). Am rechten Rheindamm des Sanddeltas waren bis 26.04. zwei weitere OHRENTAUCHER *Podiceps auritus* im Prachtkleid zu bewundern (D. Honold, J. Honold, R. Martin u. a.), wobei diese Vögel am 06.04. für einen Tag Gesellschaft von einem weiteren Artgenossen erhielten (S. Trösch). Die schon länger anwesende männliche EIDERENTE *Somateria mollissima* im 2. Winterkleid wurde auch am 12. und 14.04. an der Donau bei Sarmingstein im Strudengau/NÖ beobachtet (R. Weiringer).

Bereits zu Monatsbeginn wurde die erste Toparität entdeckt: G. Bierbaumer beobachtete am 02.04. in einem Kiebitztrupp im Zollfeld/Ktn einen adulten männlichen STEPPENKIEBITZ *Vanellus gregarius*, der von zahlreichen Vogelbegeisterten auch noch am Folgetag gemeldet wurde. Diese Sichtung ist der 13. Nachweis für Österreich und der Ersthinweis für Kärnten. Es folgte eine

ruhigere Raritätenwoche, bis schließlich am 10.04. am Schönauer Teich im Waldviertel/NÖ eine vorjährige männliche ZITRONENSTELZE *Motacilla citreola* entdeckt wurde (H. Gutmann, B. Watzl u. a.). Von 14. bis 17.04. hielt sich ein RALLENREIHER *Ardeola ralloides* in der Lagune des Sanddeltas im Rheindelta/Vbg auf (F. Portala, C. Thielen u. a.).



Dieser STEPPENKIEBITZ *Vanellus gregarius* rastete von 02. bis 03.04. im Zollfeld und ist der erste Nachweis für Kärnten (Foto: H. Kolland).

Das Raritätenzentrum lag in diesen Tagen allerdings auf der anderen Seite Österreichs, im burgenländischen Seewinkel. Hier lockte die 2. Pannonian BirdExperience (PBEX) zahlreiche Ornithologen an und die hohe Beobachterdichte führte zugleich zu zwei sensationellen Entdeckungen: In den Morgenstunden des 16.04. rastete ein adulter KRAUSKOPFPELIKAN *Pelecanus crispus* für kurze Zeit an der Graurinderkoppel (S. Zinko u. v. a.). Diese Beobachtung ist der fünfte Nachweis für Österreich. Vermutlich derselbe Vogel wurde am 23.04. erneut gemeldet, als er über Illmitz nach Südwesten flog (J. Dobšovič u. a.)*. Für die meisten Vogelbegeisterten war die Entdeckung eines singenden männlichen SEGGENROHR-SÄNGERS *Acrocephalus paludicola* beim Geisselsteller der absolute Höhepunkt der gesamten Veranstaltung (J. Dobšovič u. v. a.). Zahlreiche Twitcher konnten den äußerst stationären Vogel noch bis zum 20.04. in einem kleinen Schilfstreifen bewundern.





Für die meisten Ornithologen war die Entdeckung dieses männlichen SEGGENROHR-SÄNGERS *Acrocephalus paludicola* am 16.04. am Geisselsteller im Seewinkel/Bgld der Höhepunkt der 2. Pannonian BirdExperience (Foto: W. Trimmel).

Ab der Monatsmitte tauchten die ersten seltenen Limikolen auf: Von 16. bis 17.04. hielt sich eine DOPPELSCHNEPFE *Gallinago media* an der Schottergrube Hainfeld bei Fürstenfeld/Stmk auf (F. Samwald u. a.). Mehr als ungewöhnlich ist das Habitat, in dem am 18.04. die Rупfung eines Artgenossen gefunden wurde, nämlich am Sooser Lindkogel im Wienerwald/NÖ (M. Steiner)*. Weitere Beobachtungen von Einzelvögeln dieser aufgrund ihrer unauffälligen Lebensweise oft übersehenen Art glückten am 22.04. an den Großwilfersdorfer Teichen/Stmk (F. Samwald, S. Zinko u. a.), von 25. bis 26.04. an den Seibersdorfer Schotterteichen/Stmk (E. Albecker, S. Zinko u. a.) sowie am 27.04. in den Zitzmannsdorfer Wiesen/Bgld (M. Dvorak). Zwei einzelne TEICHWASSERLÄUFER *Tringa stagnatilis* im Prachtkleid erschienen zur Monatsmitte: Am 17.04. wurde der erste Vogel an den Großwilfersdorfer Teichen/Stmk entdeckt (F. Samwald, R. Grassmugg), ein weiteres Individuum hielt sich am 18.04. in der Lagune des Sanddeltas im Rheindelta/Vbg auf (W. Leuthold).

In der zweiten Monatshälfte tauchten diverse seltene Kleinvögel auf. Am 19.04. gelangen gleich zwei Meldungen von jeweils einem ORTOLAN *Emberiza hortulana*, der abseits des winzigen Tiroler Brutvorkommens und des Vorarlberger Rhein-

deltas sehr selten in Österreich beobachtet wird: Ein Männchen sang bei Schlierbach/OÖ (G. Juen), während ein weiterer männlicher Vogel bei Goberling/Bgld nach Nahrung suchte (C. Schütz). Am Kärntner Krappfeld wurde am 19.04. Österreichs erste weibliche GELBKÖPFIGE SCHAFSTELZE *Motacilla flava flavissima* oder *lutea* im Prachtkleid entdeckt (G. Bierbaumer u. a.)*. Der Vogel verweilte noch bis 20.04. und erhielt an diesem Tag von drei KURZZEHENLERCHEN *Calandrella brachydactyla* im Prachtkleid Gesellschaft (G. Bierbaumer u. a.). Am 22.04. entdeckte F. Samwald eine männliche ZITRONENSTELZE *Motacilla citreola* an den Großwilfersdorfer Teichen/Stmk. Am 24.04. fanden sich gleich zwei männliche Vögel dieser östlichen Stelzenart, ein Altvogel und ein vorjähriger Vogel, am Geisselsteller im Seewinkel/Bgld ein (R. Kugler u. v. a.). Das vorjährige Männchen verweilte noch bis 29.04. (S. Selbach). Eine weitere männliche ZITRONENSTELZE *Motacilla citreola* im Prachtkleid hielt sich von 27. bis 29.04. im Feuchtgebiet Mühldorfer Au im Kärntner Lavanttal auf (W. Petutschnig, J. Bartas u. a.). Am ersten Beobachtungstag war im selben Gebiet zusätzlich eine männliche GELBKÖPFIGE SCHAFSTELZE *Motacilla flava* der Unterart *flavissima* oder *lutea* im Prachtkleid zugegen (W. Petutschnig, J. Bartas). Den Abschluss des Stelzenreigens bildete eine adulte weibliche ZITRONENSTELZE *Motacilla citreola* am 30.04. an den Güssinger Teichen/Bgld (W. Pfeifhofer, S. Zinko).



2011 trat die DOPPELSCHNEPFE *Gallinago media* auch abseits der regelmäßigen Durchzugsgebiete häufiger auf, hier am 26.04. an den Seibersdorfer Teichen/Stmk (Foto: W. Stani).





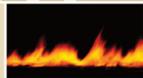
Bis zu zwei männliche ZITRONENSTELZEN *Motacilla citreola* begeisterten von 24. bis 29.04. zahlreiche Beobachter am Geisselsteller im Seewinkel/Bgld (Foto: W. Trimmel).

Eine äußerst bemerkenswerte Beobachtung glückte am 23.04. im pannonischen Flachland zwischen Apetlon und Pamhagen im Seewinkel/Bgld, als J. Waskala einen männlichen STEINRÖTEL *Monticola saxatilis* im Brutkleid beobachtete. Diese Meldung ist der erste Nachweis für das Burgenland seit zumindest 1980. Am Folgetag wurde ein adulter AUSTERNFISCHER *Haematopus ostralegus* an der Podersdorfer Pferdekoppel/Seewinkel/Bgld entdeckt (G. Spreitzer u. a.), vermutlich derselbe Vogel hielt sich am 27.04. an der nahe gelegenen Warmblüterkoppel auf (G. Hafner). Die letzte Meldung des Monats aus dem Seewinkel/Bgld stammt vom 29.04., als zwei LACHSEESCHWALBEN *Gelocbelidon nilotica* im Prachtkleid an der Langen Lacke zu bewundern waren (M. Plank, N. Ramsauer u. a.).



Für kurze Zeit rastete dieser SPORNPIEPER *Anthus richardi* am 30.04. im Bereich der Krone des rechten Rheindammes im Sanddelta/Vbg (Fotoausschnitt aus Video: E. Albegger).

Ganz im Westen des Landes, im Bangser Ried bei Feldkirch/Vbg tauchte am 25.04. ein ROTKOPFWÜRGER *Lanius senator* auf (M. Tobler). Zum Monatsende hin dominierte in Vorarlberg aber wieder das Rheindelta. Von 29. bis 30.04. hielt sich eine adulte KURZZEHENLERCHE *Calandrella brachydactyla* am rechten Rheindamm des Sanddeltas auf (E. Albegger, A. Breier, S. Götsch u. a.), der am 30.04. mit einem SPORNPIEPER *Anthus richardi* im Prachtkleid an der Krone des rechten Rheindammes ein noch weit seltenerer Durchzügler für kurze Zeit Gesellschaft leistete (E. Albegger, A. Breier, C. Neger u. a.).



Mehr dazu auf www.tondach.at

Ein Dach von TONDACH® verbindet Design mit Funktionalität. Mensch und Tier spürt die Natürlichkeit unter einem TONDACH®.



TONDACH Gleinstätten AG, A-8443 Gleinstätten
Tel.: 03457/22 18-0, Fax: 03457/22 18-22
E-Mail: office@tondach.at, www.tondach.com



Das Jahrhundertdach.